

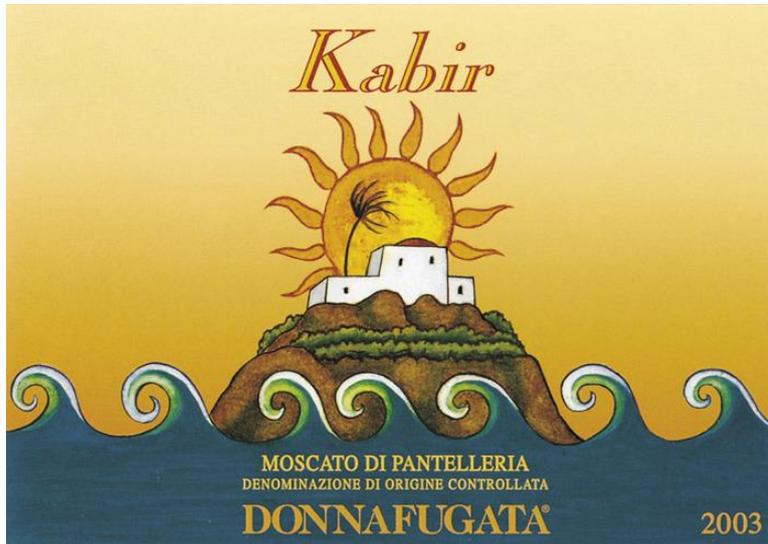


DONNAFUGATA

PRESSEMITTEILUNG

Ein neues Etikett für Kabir

Sonne, Wind, Meer, Land – einzigartige Elemente, die die mediterrane Seele des von Donnafugata auf Pantelleria erzeugten Moscato prägen.



Kabir Jahrgang 2003 – der Moscato di Pantelleria DOC von Donnafugata – debütiert auf der 38° Vinitaly in einer gänzlich neuen Robe, die Image und Stil der innovativ gestalteten Etiketten des sizilianischen Weinguts widerspiegeln. Eine ästhetische Neuinterpretation, die der tiefgründigen, mediterranen Identität dieses unvergleichlichen natursüßen Weins Akzente setzt.

Sonne, Wind, Meer und Erdboden, die Protagonisten des Kommunikationsprojekts, sind die vier Elemente, die auf Pantelleria eine ungebändigte Potenz entwickeln: Die Sonne entflammt die Weingärten, der Wind versucht, sie hinwegzujagen; das Meer gleicht der Palette eines Expressionisten und schließlich der kostbare Boden, den der Mensch über die Jahrhunderte mühevoll den Bergen abringen musste und mit schützenden Mauerchen und weißen *dammusi* umkränzt hat. Alles scheint exzessiv auf Pantelleria, doch weiß die Insel die fast religiösen Respektbezeugungen jener, die 'Äußerste Qualität' anstreben, auch überaus reichlich zu belohnen.

Dem neuen Etikett liegt ein Originalentwurf des Illustrators **Stefano Vitale** zugrunde, Autor feinsinniger Beiträge zur ästhetischen Aussagekraft der Individualcharaktere von Donnafugata-Weinen wie Anthilia, Lighea, La Fuga, Sedàra, Angheli und Tancredi. Ein Entwurf, den **Gabriella Anca Rallo** nach monatelangen Studien und Probeabzügen zu diesem Etikett gestaltet hat, das auf innovative Weise die von der Zibibbo-Rebe (Moscato d'Alessandria) auf diesen verheißungsvollen süßen Nektar mit arabischem Namen – Kabir, "Der Große" - übertragene Farbe, Frische und Aromenvielfalt symbolisiert.

"Wir bemühen uns um die stilistische Kohärenz und unmittelbare Erkennbarkeit der Weine von Donnafugata – erklärt **José Rallo** – und dank der Fantasie meiner Mutter findet sich der Kabir heute im Schmuck eines Etiketts, das die tiefe Seele der Natur von Pantelleria evoziert, ein Schatz, der tausendjährige Menschenmühe birgt".

Das Pressebüro: Palermo, 24. März 2004